

Einladung zum Symposium

SGB V & VIII: Wunsch oder Vision?

Unsere Vision ist die Schaffung von Chancengleichheit für Familien, insbesondere der Kinder, unabhängig vom sozio-ökonomischen Status. Nach unserem Verständnis ist es ein Kernanliegen Früher Hilfen, Eltern zu unterstützen, für ein gesundes Aufwachsen ihrer Kinder sorgen zu können, und ihre Kompetenzen dabei zu stärken. Dieser Vision folgend möchte die „BAG Gesundheit & Frühe Hilfen“ mit ihren Aktivitäten dieses Anliegen befördern.

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen oder Institutionen, die

- sich als Aktive **oder** Förderer um einen systematischen Zugang zu Familien im Gesundheitssystem mit psychosozialen Unterstützungsbedarf bemühen **und**
- sich um eine fachliche und organisatorische Brücke zwischen dem Gesundheitssystem und den Frühen Hilfen bemühen **und / oder**
- eigene Projekte am Übergang zwischen dem Gesundheitssystem und den Frühen Hilfen betreiben.

Besonders wünschenswert ist die aktive Teilnahme all derjenigen Personen und Institutionen, die eigene Erfahrungen in dieser Schnittstellenarbeit mitbringen und ein besonderes Interesse an deren flächenhafter Ausbreitung haben.

Weitere Informationen zu den Zielen und Mitgliedern der BAG Gesundheit & Frühe Hilfen finden Sie unter www.bag-gufh.de

Montag, 27. April 2015
10.00 bis 16.30 Uhr

**Anschließend: Gründungssitzung mit den Teilnehmern,
die eine Mitarbeit in der BAG wünschen.**

Haus am Dom
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Anfahrt:

www.hausamdom.bistumlimburg.de/das-haus/anfahrt

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 20. April 2015 unter
www.bag-gufh.de/anmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.
Die begrenzten Teilnehmerplätze vergeben wir nach Reihenfolge der Anmeldung. Bei der Ärztekammer Hessen wurde die Anerkennung des Symposiums als Fortbildungsveranstaltung beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung

Programm

SGB V & VIII: Wunsch oder Vision?

10.00 – 10.30 Uhr	Ankommen / Registrieren	
10.30 – 10.45 Uhr	Grußworte	Dr. Aslak Petersen, Geschäftsführer, Crespo Foundation Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
10.45 – 11.00 Uhr	Einstimmung	
11.00 – 11.30 Uhr	Einführung	Dr. Sönke Siefert, Sprecher, BAG Gesundheit & Frühe Hilfen
11.30 – 12.45 Uhr	Podiumsdiskussion	› Dr. Holger Maul, Chefarzt, Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Hamburg › Ulrich Böttinger, Amtsleiter, Landratsamt Ortenaukreis › Mechthild Paul, Leiterin, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) › Dr. Karl-Josef Eßer, Generalsekretär, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) Moderation: Christiane Poertgen
12.45 – 13.45 Uhr	Mittagessen	
13.45 – 15.15 Uhr	3 parallel stattfindende Workshops mit dem Ziel: Erarbeitung von Thesen für die jeweilige Schnittstelle. Kurzvorstellung etablierter Modelle, Diskussion. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung einen Workshop aus.	
15.15 – 15.30 Uhr	Kaffeepause	
15.30 – 16.00 Uhr	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse	Christiane Poertgen
16.00 – 16.30 Uhr	Abschluss, Ausblick	Dr. Sönke Siefert
16.30 Uhr	Ende des öffentlichen Teils	

Im Anschluss an das öffentliche Symposium tagt die Bundesarbeitsgemeinschaft. Eingeladen sind alle, die eine Mitarbeit beabsichtigen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihr Interesse an, damit wir entsprechend disponieren können.

17.00-18.30 Uhr

Konstituierende Arbeitssitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft mit offizieller Gründung

Niedergelassene Ärzte – Frühe Hilfen

Prof. Dr. med. Marcus Siebolds
Prodekan, Katholische Hochschule
Nordrhein Westfalen

Dr. Karl-Josef Eßer
Generalsekretär, Deutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendmedizin

Moderation:
Martina Dreibus
Ministerium für Integration, Familie, Kinder,
Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz

WORKSHOP A

Krankenhäuser – Frühe Hilfen

Dr. Wilfried Kratzsch
Vorstand, Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft

Dr. Christine Klapp
Oberärztin, Charité Berlin

Dr. Sönke Siefert
Geschäftsführer,
Familienorientierte Nachsorge SeeYou

Moderation:
Georg Kaesebogen-Schwehn
Referent, Deutscher Caritasverband e. V.

WORKSHOP B

Öffentlicher Gesundheitsdienst – Frühe Hilfen

Emilia Liebers
Kinder- u. Jugendmedizinischer Dienst,
Gesundheitsamt Gelsenkirchen

Moderation:
Mechthild Paul
Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

WORKSHOP C

Mit freundlicher Unterstützung